



Dreiunddreissigste snowinvasion

Nachrichten vom 43. Landesjugendlager in Wolfsbach / AM



Der Lageraufbau schreitet voran!





„Die Feuerwehr ist ein besonderer Teil der Gesellschaft. Ich bin stolz auf euch!“

Geschätzte Burschen und Mädchen!

Nachdem ich selbst begeistertes Mitglied der Feuerwehrjugend war und mich jedes Jahr auf das Landestreffen gefreut habe, beneide ich euch um die nächsten Tage. Ihr werdet viel Spaß haben, den einen oder anderen Schabernack treiben, aber auch euer feuerwehertechnisches Geschick unter Beweis stellen. Natürlich gibt es bei jedem Wettkampf nur einen Sieger. Trotz allem ist jeder bei diesem Landestreffen ein Gewinner. Weil ihr ganz besondere Menschen unserer Gesellschaft seid - nämlich Mitglieder einer freiwilligen Feuerwehr. Ich bin stolz auf euch!

Ihr habt mit dem Beitritt zur Feuerwehrjugend eine sehr gute Entscheidung getroffen. Nachdem ich es selbst erlebt habe, kann ich euch versichern, dass die Feuerwehrjugend die beste Schule für's Leben ist. In kaum einer anderen Organisation kann man so viel Spaß haben und gleichzeitig zu einem hoch professionellen Lebensretter ausgebildet werden.

Bei der Feuerwehr findet jeder Mensch einen für sich passenden Aufgabenbereich. Und wir brauchen für unsere Arbeit jede Hand. Egal, zum wem sie gehört. Wir fragen nicht, aus welchem Land

kommst du, welcher Religion gehörst du an oder bist du Bub oder Mädchen. Bei uns sind alle willkommen, die in unserer Organisation mitarbeiten wollen.

Obwohl uns derzeit keine großen Nachwuchsprobleme plagen, lässt sich schon jetzt abschätzen, dass die Zahl der Feuerwehrmitglieder in den nächsten Jahren sinken wird. Damit das nicht passiert, müsst ihr viel Werbung für die Feuerwehrjugend machen. Ich darf euch verraten, dass der NÖ Landesfeuerwehrverband ab Herbst eine große Werbeaktion für die Katastrophen- und Brandschutzerziehung in allen niederösterreichischen Volksschulen startet.

Für die nächsten Tage wünsche ich euch jedenfalls viel Spaß und Erfolg bei euren Bewerbungen. Wir werden uns im Lager sehen.

Euer

Dietmar Fahrafellner, MSc
NÖ Landesfeuerwehrkommandant

Raiffeisen





UL-Süd unter neuer Leitung

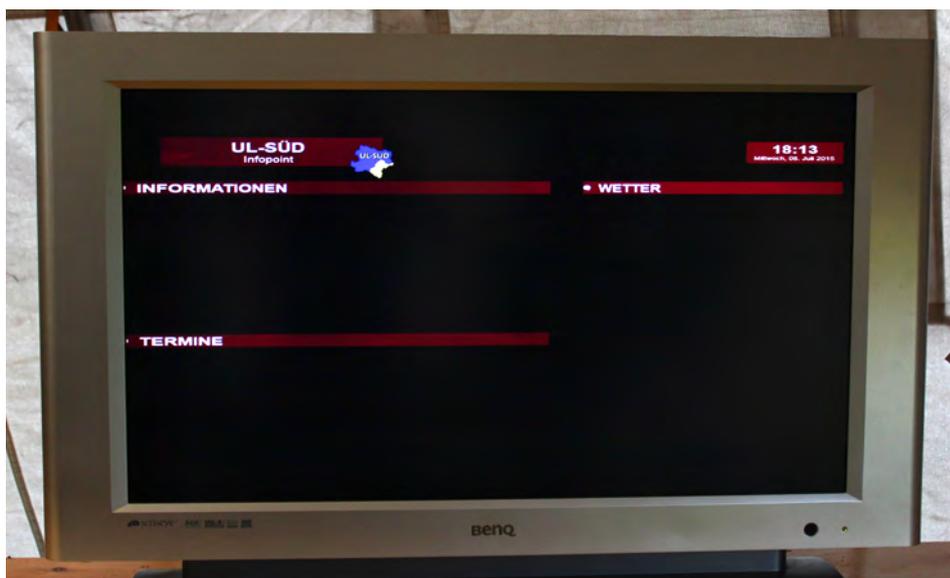
Das Team mit 2 neuen Mitgliedern und allen voran der neue Unterlagerleiter Josef Fandler heißen euch herzlich Willkommen. Ganz unbekannt ist der neue Lagerleiter jedoch nicht, es ist bereits sein 11tes Jugendlager. Der Löschmeister aus



klettern, Tischtennis, Bildhauern mi Ytong Steinen. Zusätzlich ab 2015 könnte ihr mit Freunden Brettspiele ausborgen und in der Unterlagerleitung spielen. Als besonderes Highlight darf der jährliche "Strongest Fire Fighter Cup" nicht fehlen.



Perchtoldsdorf startet heuer mit einer modernen Neuerung, ein Info Screen auf dem ihr euch in den kommenden Tagen spannende Infos holen könnt. Wie in der Vergangenheit gibt es wieder Kisten



UL NORD

Willkommen im Dschungel!

Wir gehören zur

UnterLagerLEitung:

Höfelsauer Roman
Unterlagerleiter

**Frühwirth Josef • Müllner
Christian • Mautner Michael •
Schwab Jasmin • Steyrer Rainer •
Pristl Yvonne • Neustifter
Tobias • Schrödl Kurt • Hofmeyer
Gerald • Höss Michael • Ribisch
Manuel**

Bei uns findest du:

Fotowand: „Die besten 20
Schnappschüsse des Tages
im UL Nord“

Tägliches Lagerfeuer
mit dem UL West

Darts

Spielekiste

Schätzspiel

Dosenschießen

Dschungelolympiade
am Freitag

Volleyball





Willkommen im Unterlager Ost

Was steht heuer so im UL-Ost am Programm?

Am Freitag und Samstagvormittag haben wir eine UL-Olympiade für euch vorbereitet – Geschicklichkeit & Sportlichkeit sind gefragt.

Heuer gab es zum ersten Mal - als Pilotprojekt - eine Zeltplatzreservierung, um den Jugendgruppen die Möglichkeit zu geben sich zusammenzulegen.

Übrigens sind Wir jetzt online: Für Wünsche, Anregungen, Be-

schwerden und sonstiges erreicht ihr uns ab sofort unter ul-ost@gmx.at. Das gesamte UL-Ost Team wünscht euch ein schönes Lager! :) ■



Bernhard Wittmann (Unterlagerleiter), Jochen Grübler, Stefan Chval, Stefan Hahn, Florian Fuchs, Mario Schwarz, Michael Fuchs, Klaus Zierlinger, Dominik Kretz, Mario Wimmer, Thomas Taschler

Die Gewinner dürfen sich auf tolle Preise freuen. Im Essenszelt geht es Freitagabend wieder bunt her - alle Nachtschwärmer sind dazu eingeladen.

Als großes Highlight gibt es heuer Samstagabend wieder eine Geisterwanderung - Gänsehaut ist garantiert und die Unterlagerleitung hofft, dass alle Teilnehmer wieder heil aus dem Wald kommen.

WIENER 
STÄDTISCHE

VIENNA INSURANCE GROUP



Norbert „Lale“ Lanzenlechner(Unterlagerleiter), Wolfgang „Kombüs“ Rautner, Manfred „Schopfi“ Lichtenschopf, Josef „Pipi“ Auer, Michael „Michl“ Guger, Wolfgang „Schmidi“ Schmied, Ernestine „Erni“ Lichtenschopf, Patrick „Schwati“ Rautner, Ingeborg „Inge“ Rautner, Reinhard „Reini“ Schoder, nicht am Foto: Slowik Simon

Programm:

Lagerfeuer am Donnerstag,Freitag und Samstag,jeweils am Abend.

Große Unterlagerolympiade mit tollen Spielen:

Kistengehen, Schlösserkunde, Stelzenlauf, Schraubenspiel, Becherschießen, Kanalrohrspiel

Freitagabend wird vom Bezirk Amstetten eine Karaoke show veranstaltet - mitsingen und mitmachen ist angesagt!



Der Wetterstein der ULALEI West ist heuer euch wieder mit dabei.

Dieser ist gleich neben der Infowand aufgehängt.

Genauere Erklärungen zum Wetterstein:

Stein trocken -> kein Regen

Stein nass -> Regen

Stein nicht sichtbar -> Nebel

Stein schwingt -> Wind

Stein weg -> Sturm

Stein hüpfet -> Erdbeben

Stein wirft Schatten -> Sonne

Stein weiß -> Schnee



Hallo mein Name ist Michael Schimmer und ich bin seit 18 Jahren bei der freiwilligen Feuerwehr Baden-Stadt tätig. Dieses Jahr bin ich das erste Mal in der Redaktion der SNOW tätig und bin dort für das Layout und den Druck verantwortlich.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich neben der Feuerwehr unter anderem auch mit Bogenschießen und dem Lesen von Currentschriften und Weltliteratur. ■

Unser SNOW Team:



(von vorne) Dominik Zwölfer, Sebastian Woldron, Markus Trobits, Michael Schimmer, Raimund Schemitz, Jörg Toman, Andreas Brandstätter, Daniel Wirth, Angelika Girsch, Hannes Weichhart
Nicht im Bild: Elly Schön, Andreas Scharnagl, Matthias Tanzer

Süd
Nord
Ost
West – aus allen Richtungen schwärmen wir an einen Ort: eine Invasion! Nicht nur die FJ-Gruppen, auch wir Redaktionsmitglieder kommen aus drei Vierteln Niederösterreichs. Schon am Mittwoch treffen wir am Lagergelände bzw. unserer Redaktion im

Gemeindezentrum von Wolfsbach ein. Nachdem die nötige Infrastruktur und Technik eingerichtet ist, können wir beginnen für euch erste Eindrücke vom Lager einzufangen und wichtige Infos aufzuschnappen. Diese haben wir für euch in DIESE Sonderausgabe der SNOW Invasion gepackt. Auch die nächsten Tage könnt ihr uns am Lager- oder Bewerbsge-

lände entdecken: Wir werden unter Euch spannende Geschichten, lustige Fotos, kreative Lagerbauten uvm. entdecken und in der SNOW präsentieren. Das große SNOW Gewinnspiel 2015 folgt in der nächsten Ausgabe – WATCH OUT :)
Wir freuen uns auf spannende und lustige Momente mit Euch – SEE YOU @ Lagergelände! ■



Über Wolfsbach

Die Marktgemeinde Wolfsbach liegt in der Region „Herz des Mostviertels“ und ist ca. 20 km von den Städten Amstetten und Steyr entfernt. Unsere Lagergemeinde ist über die Westautobahn

das intensive Vereinsleben mit hohem musikalischen und kulturellem Potential dar. Von den über dreißig Vereinen und Organisationen sind besonders der Musikverein, der Kirchenchor und der Jugendchor „Die



– A1 – Abfahrt Oed und Haag in ca. 15 Minuten erreichbar. Eine Autobushaltestelle mit Verbindungen nach Amstetten und Steyr befindet sich im Ort; der nächste Bahnhof in St. Peter-Seitenstetten ist in ca. 10 Minuten erreichbar.

Die Gemeinde umfasst mit ihren drei Katastralgemeinden Wolfsbach, Meilersdorf und Bubendorf eine Fläche von 30,97 km² und in den in 470 Häusern des Gemeindegebietes leben rund 1.860 Einwohner – mit dem 43. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend wird diese Einwohnerzahl VERDREIFACHT! Vom Grillenberg - östlich von Wolfsbach gelegen - hat man eine herrliche Aussicht auf die Voralpen – vom Ötscher bis zum Traunstein.

Die Versorgung der Gäste und der Bevölkerung ist durch einen praktischen Arzt mit Hausapotheke, eine Raiffeisenbank, einem sehr aktiven Nahversorger, Tankstelle, Kaffeehaus und sieben sehr guten Gasthöfen mit Nächtigungsmöglichkeit gesichert.

Eine Besonderheit des Ortes stellt

hervorzuheben, die bei zahlreichen Veranstaltungen großartige Leistungen erbringen. Dieses kulturelle Potenzial der Gemeinde war auch einer der Hauptgründe für die 2003 er-

folgte Markterhebung.

Eine Besonderheit ist sicherlich die 2003 erbaute Dorfkapelle; vor allem der Baustil und die künstlerische Ausgestaltung finden allgemein große Aufmerksamkeit.

Für sportliche Aktivitäten wie Fußball, Asphalt-Stocksport, Tennis, Wandern, Beachvolleyball und Radfahren stehen entsprechende Angebote zur Verfügung.

Aus der Geschichte von Wolfsbach:

Wolfsbach eine typische Landgemeinde im „Herz des Mostviertels“ mit geschichtsträchtiger Vergangenheit:

823 - 1. urkundliche Nennung: Frankfurt/Main - Kaiser Ludwig der Fromme stellt dem Bistum Passau Güter zurück, die diesem von seinem Vater Karl dem Großen geschenkt worden sind.

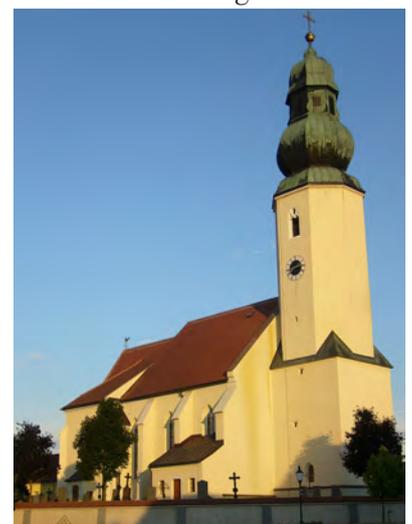
10. Jahrhundert- Rittergeschlecht der Meilersdorfer: Aus ihrem Geschlecht stammen u. a. Burggrafen von Steyr, kaiserliche Pfleger, Soldatenführer und ein Abt des Stiftes Seitenstetten.

Überreste der Ritterburg sind bis 1830 belegt; Pfahlreste mit einer Länge von 5 Metern wurden erst noch vor einigen Jahren aus dem Boden gezogen (Meilersdorf = Siedlung nahe Wolfsbach, heute auch eine der Katastralgemeinden neben Bubendorf und Wolfsbach). 1142 - Übergabe von „Woluesbach“ durch Bischof Reginbert an das Stift Seitenstetten.

Der Passauer Bischof beurkundet, dass er dem Stifte unter anderem die Pfarre Wolfsbach mit ihren Filialen Seitenstetten (St. Veit) und St. Michael übergeben habe. Wolfsbach gilt als Ursprache dieser Region!

1529: Im Zuge der Türkenkriege wird der Pfarrhof eingeeäschert.

18. Jahrhundert: Im 2. Franzosenkrieg wird der damalige Pfarrer Florian Nasinger von den Soldaten so sehr misshandelt, dass er kurz darauf stirbt. 1735 wird (laut Pfarrchronik) eine bereits bestehende Schule vergrößert und den „...neuen Lernmethoden entsprechend zweckmäßiger eingerichtet ...“. Eine einklassige Schule war folglich schon vor Einführung der allgemeinen Schulpflicht existent. 1945 lag Wolfsbach innerhalb der russischen Besatzungszone. Seit der Zeit des Wiederaufbaues erlebt(e) der Ort einen bemerkenswerten Aufschwung.



Geschichte der Feuerwehr Wolfsbach



show e

Die Freiwillige Feuerwehr Wolfsbach wurde am 21. Jänner 1897 gegründet. Im Jahre 1925 wurde ein Schlauchturm an das Feuerwehrhaus angebaut. Die erste Motorspritze konnte 1932 angekauft werden. Während des 2. Weltkrieges wurden die Feuerwehren Wolfsbach und Meilersdorf auf schriftliche Weisung durch die Obrigkeit zusammengelegt. Im Jahre 1947 konnte das erste Kraftfahrzeug Steyr-Allrad (Bj. 1944) erworben, 1959 die 1. Tragkraftspritze nach dem Krieg angeschafft werden. 1963 wurde das erste Funkgerät in Betrieb genommen; 1965 stellte die Gemeinde Wolfsbach der Feuerwehr ein TLF 1000 mit Atemschutzgeräten zur Verfügung. Ein neues Feuerwehrhaus konnte 1975 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die Feuerwehr wurde 1977 mit einem Berglandlöschfahrzeug der Marke Chevrolet de Costa, Allradantrieb ausgerüstet; im Jahre 1982 folgte ein Kleinrüstfahrzeug der Marke VW LT mit Bergeschere. 1986 konnte eine neue Tragkraftspritze in den Dienst gestellt werden. 1991 wurde ein Tanklöschfahrzeug 3000 mit Wasserwerfer und Seilwinde erworben. Im Jahre 1992 gründete man die



Jugendfeuerwehr, was die Anschaffung eines Mannschaftsfahrzeuges zum Transport der Feuerwehrjugend zu Folge hatte. Im Jahre 1999 ist der Um-

schaffung eines Mannschaftsfahrzeuges zum Transport der Feuerwehrjugend zu Folge hatte. Im Jahre 1999 ist der Um- und

Mitgliederstand:
93 Personen mit Stand 31.12.2014

Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus wurde in den 70iger Jahren errichtet, in diesem



VM Hans-Jürgen Haslinger, VR Florian Kammerhuber, HBI Hubert Hinterbuchinger, BI Wolfgang Schäffer



Zubau des Feuerwehrhauses durch Aufstockung begonnen worden, der im Jahr 2004 abgeschlossen wurde. Es konnten dadurch ein Büro, die Einsatzzentrale, Toilettenanlagen für Damen und Herren, Kü-

Zug wurden auf dem Feuerwehrhaus 2 Bilder an der Ostseite des Gebäudes angebracht, das eine zeigt den Hl. Florian beim Löschen eines Brandes in Wolfsbach und auf dem zweiten sind das Feuerwehrkorpsabzeichen und das Gemeindewappen sowie einige Gebäude aus Wolfsbach zu sehen. ■



Die Lagerleitung

Die Lagerleitung kümmert sich im Vorfeld um die Organisation des Landestreffens. Auch während dem Landestreffen sind alle drei am Lagergelände unterwegs und achten darauf, dass das Landestreffen in geordneten Bahnen verläuft.

Dazu noch folgende Hinweise:

- Das Schwimmbad befindet sich AUSSERHALB des Lagergeländes, daher muss ein Jugendbetreuer und die Lagerausweise mitgenommen werden.
- Bitte auf die Mülltrennung (siehe Lagermappe) achten!
- Die Zelte sind von jeder Jugendgruppe selbst gegen Sturm und Regen zu sichern (KEIN Holz des



Martina Leitner, Lagerleiter Peter Fahrafellner und Manfred Holzinger

Lagerfeuere zum Sichern verwenden)

- Die Lagerordnung ist einzuhalten (siehe Lagermappe)

Wir wünschen Euch alles Gute beim 43. Landestreffen! ■



Thomas Spitzer, Bewerbsleiter Hans-Rudi Schönback und Reinhard Leyrer-Schlösser

Die Bewerbsleitung

Die Bewerbsleitung ist für die Bewerbsvorbereitung und die Bewerbsdurchführung zuständig. Für die Bewerbsdurchführung sind bereits alle Vorbereitungen getroffen, optimale Bedingungen

wurden für euch geschaffen. Auch der Einzelbewerb wird heuer erstmals mit elektronischer Zeitnehmung durchgeführt. Der JFM hat dadurch jedoch keinen Mehraufwand, das Stoppen wird von den Bewertern übernommen.

Hier einige Tipps von der Bewerbsleitung:

- Ausreichend trinken!
- Achtet auf einheitliche Uniformen (besonders das Oberteil) gemäß DA 1.5.3
- Auch das Bewertungsgelände liegt außerhalb des Lagergeländes, bitte die Lagerpässe mitnehmen
- Pro Jugendgruppe darf ein Betreuer als Fotograf mit auf die Bewertungsbahn (in Uniform gemäß DA 1.5.3), dieser darf jedoch keine Anweisungen an die Jugendgruppe geben.

Wir wünschen euch viel Erfolg bei den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerben! ■

Das Lagergelände



Das diesjährige Lagergelände erstreckt sich über ca. 16 Hektar Wiese (inkl. Parkplatz) und befindet sich in der Katastrale Bubendorf der Marktgemeinde Wolfsbach. Aufgrund der Topografie dieses Landstriches ist auch das Lagergelände nicht ganz eben, dafür konnten einige Bereiche (ganz wichtig: das Essenszelt) auf Asphalt aufgestellt werden.

Mülltrennung ist Ehrensache!

Ihr erhaltet bei der Anmeldung von uns Abfallsäcke zur getrennten Sammlung von Kunststoff und Restmüll. Nach Kontrolle durch den Unterlagerleiter, sind die Säcke von euch beim Müllplatz (zwischen FMD und Duschzelt) in die Großcontainer einzuwerfen.

Gelber Sack

Nur entleerte Verpackungen aus Kunststoff & Materialverbunden, zum Beispiel: Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen, flachgedrückt), Joghurtbecher, Duschgelflasche, Deo-Roller, Plastiksäcke & -Folien, Kunststoffkanister, Obst- und Gemüse netze, Getränkeverbundkartons (z.B. Milchkarton), Styroporverpackung (z.B. Fleischtasse), Chipsrollen & -Säcke, Verpackung v. Süßigkeiten

Für dieses Landstreffen ließ sich die Feuerwehr Wolfsbach ein paar Neuerungen einfallen: Außerhalb des Lagergeländes wurden zwei Schwimmbäder eben dem Freizeitzentrum errichtet, die zur Abkühlung zur Verfügung stehen (der namensgebende Wolfsbach ist ein bisschen weit weg). Weiters gilt es, die Mülltrennung zu beachten (in der Lagermap-

pe näher beschrieben): es werden zwei Müllsäcke ausgegeben, einer für Restmüll und einer für die Gelbe Sammlung (Kunst- und Verbundstoffe). Zur getrennten Müllsammlung weiterer Fraktionen steht euch die Unterlagerleitung mit Rat&Tat zur Seite.



OBERAIGNER

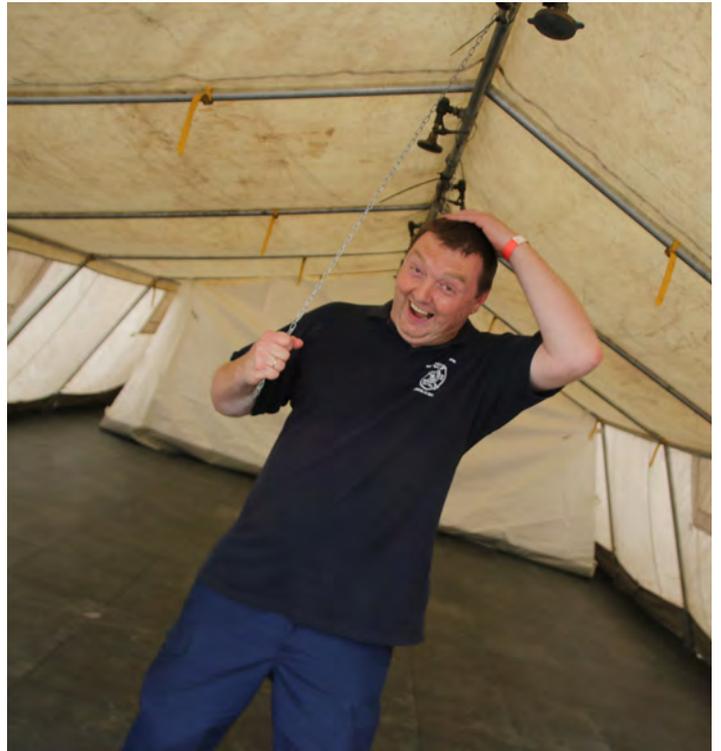
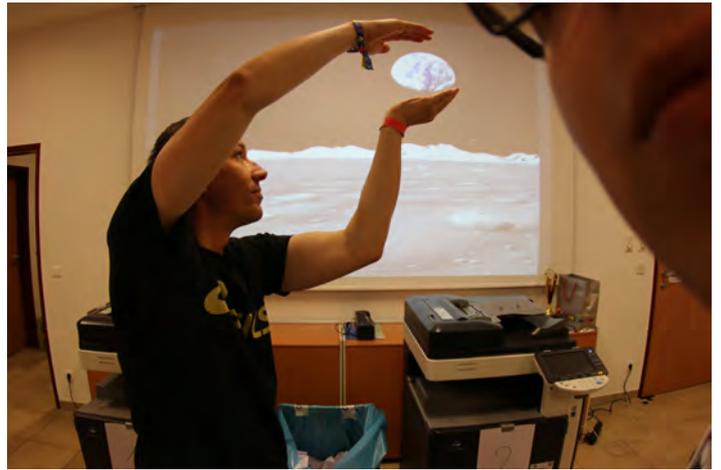
Zelte & Mietmöbel



Restmüllsack

Nicht verwertbare und ungefährliche Abfälle, zum Beispiel: Hygieneartikel (Zahnbürsten, Taschentücher, Servietten, Damenbinden, Brillenputztuch...), Geschirr, Gebrauchsgegenstände (z.B. Kugelschreiber), stark verschmutzte Gegenstände, Kehricht

(Staub, Schmutz), Spielzeug (wenn nicht Elektrogerät). Solltet ihr andere Abfälle oder Fragen haben, so kontaktiert bitte euren Unterlagerleiter, dort bekommt Ihr auch neue Abfallsäcke.



S&J RIEDLER GmbH



Karosseriebautechnik

LKW-Aufbauten | PKW- und Busanhänger | Schiträger für Autobusse
Feuerwehrfahrzeuge | Sonderanfertigungen

A-3354 Wolfsbach, Telefon 07477/8263, Fax 07477/8263-6
E-Mail: office@riedler-karosserie.at

www.riedler-karosserie.at



Übersicht: Spiel und Spaß am Landestreffen



SNOW 18

Im Freizeitzentrum, in den Unterlagern und bei der Erlebnistour – am Landestreffen ist immer was los – hier in der Übersicht.

Weitere Informationen gibt's bei den Unterlagerleitungen, im Freizeitzentrum oder im Lagerpass.

Donnerstag, 09.07.2015

Spiel und Spaß im Freizeitzentrum von 14.00 -18.00h

Verschiedene Spiele in den Unterlagern

Lagereröffnung um 20.45h – bitte Antrezeit im Unterlager beachten!

Freitag: 10.07.2015

Spiel und Spaß im Freizeitzentrum von 08.00-12.00h und 14.00-18.00h.

Erlebnistour: Start zwischen 08.00 - 10.00h und 14.00 – 18.00h bei der Lagerwache

UL Ost: Lagerolympiade

UL Nord: Dschungelolympiade

Verschiedene Spiele in den Unterlagern

Bunter Abend im Essenzelt (powered by UL Ost)

Samstag: 11.07.2015

Besuchertag von 09.00-19.00h – das Lager ist für Besucher frei zugänglich!

Attraktionen wie Vorführungen der Höhenrettungsgruppe Amstetten und des Zivilschutzverbandes sowie eine „Mini Truck Trial“ Vorführung und der ÖAMTC-Überschlagsimulator werden geboten.

Spiel und Spaß im Freizeitzentrum von 08.00-12.00h und 14.00-18.00h

Erlebnistour: Start zwischen 08.00 und 11.00h bei der Lagerwache

UL Ost: Lagerolympiade, Geisterwanderung (bei Einbruch der Dunkelheit)

Verschiedene Spiele in den Unterlagern

In allen Unterlagern wird bei Einbruch der Dunkelheit Lagerfeuer entzündet.

WIENER
STÄDTISCHE

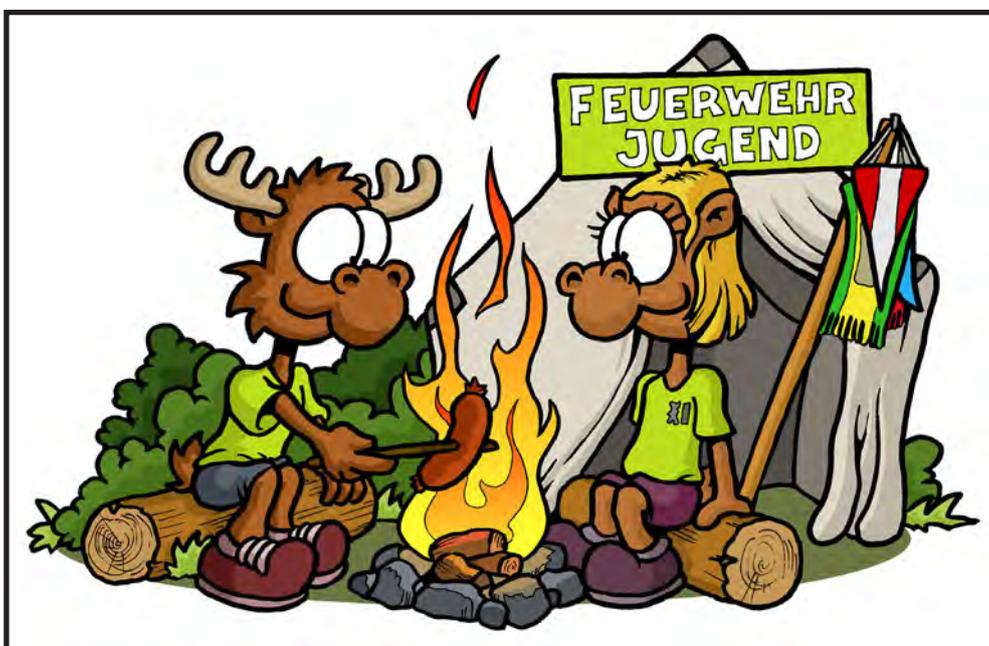
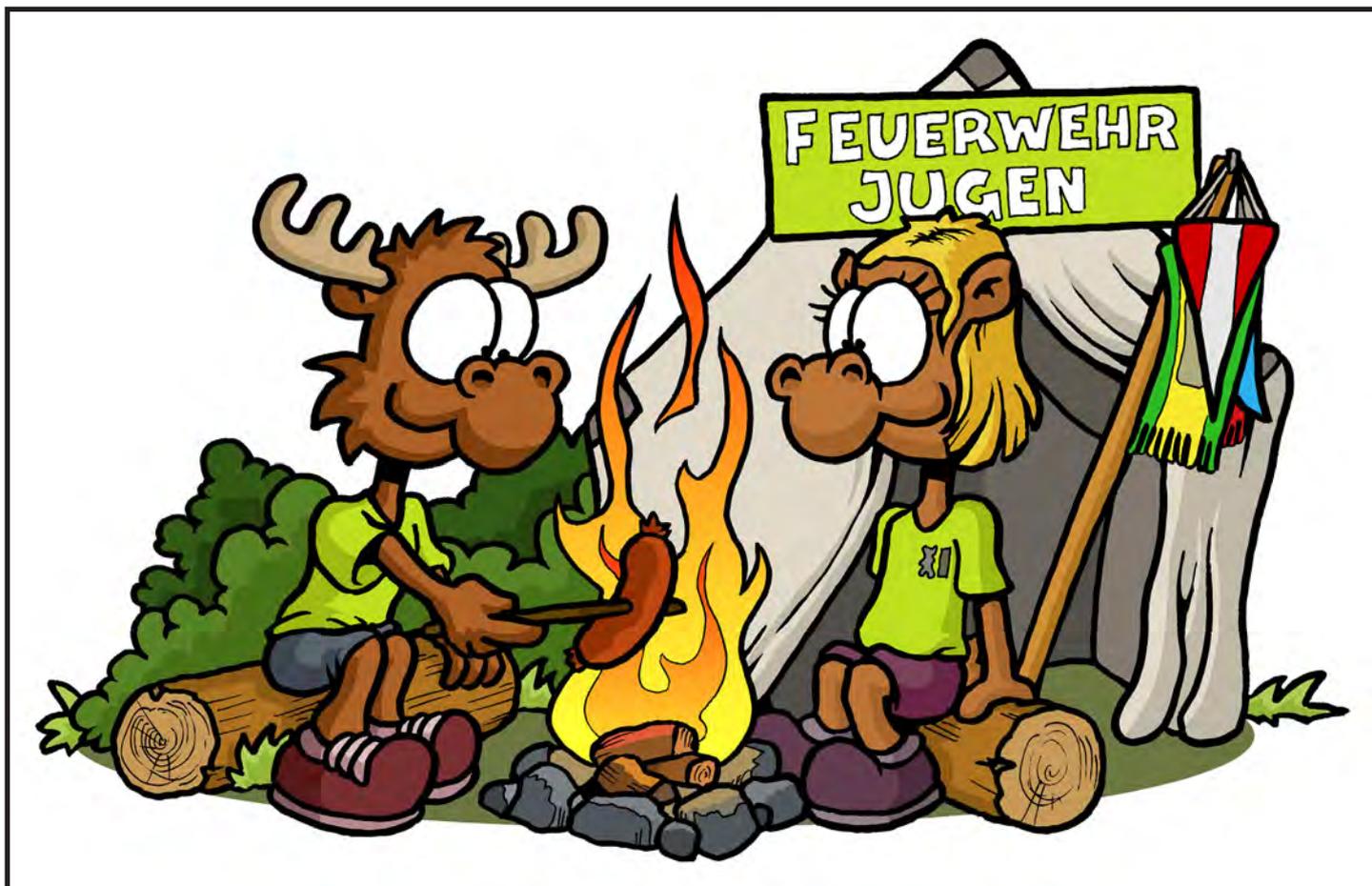
VIENNA INSURANCE GROUP





Hoppla!

Da haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden?



IMPRESSUM Erscheinung: Die SNOW-Invasion erscheint in vier Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehryugend **Herausgeber:** NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108 **Adresse der Redaktion:** Kirchenstraße 2, 3354 Wolfsbach, Tel.0676/86132301, **Mail:** markus.trobits@feuerwehr.gv.at **Redaktion** Markus Trobits (Chefredakteur), Dominik Zwölfer (Assistenz), Angelika Girsch (UL Nord), Andreas Scharnagl (UL Ost), Hannes Weichhart (UL West) Sebastian Woldron & Raimund Schemitz (UL Süd) **Fotos:** Daniel Wirth (Ltg.), Elisabeth Schön **Ständige Mitarbeiter:** Alexander Nittner **EDV, Netzwerkadministrator und Softwareentwickler:** Andreas Brandstätter **Lagerfilm:** Jörg Toman (Ltg.), Matthias Tanzer **Kurzfilme:** Sebastian Woldron **Artwork & Grafik:** Michael Schimmer **Marketing:** Raimund Schemitz **Social Media Agent:** Jörg Toman

Druck auf Kopierpapier mit Konica MinoltaVervielfältigern in der Redaktion **Vertrieb:** über die ULALEI **Preis:** Kostenlos, aber nicht umsonst **Druckauflage:** 750 Stk.

Alle Rechte, auch die der Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs.1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten